

252

Si by frentagen mit
 haben vromen so keine
 man der also vollkome
 wäre v dar näch do
 für der byschof by mit
 sine phaffen zu dem
 heyligen man vnd do
 si enander trüsten v
 bede der byschof vns in
 phaffen vnd der heylig
 man do batt im der
 byschof der by für
 zu der heidenfchen stadt
 vnd da bredyote vns im
 dz mit lieffschwar sin
 do wart der heilig
 man so imellichen
 hergen gar fere betrübet
 vnd viel für den byschof
 vnd sprach Ich bitt dich
 heylig vater dz du mich
 hic in diser zelle min
 sünde liffest weinen
 vnd emen vnuindigen
 mōschon ein soliche
 burde mit vff legest
 do sprach aber der
 byschof Du solt dich
 durch diner sel heyle
 der arbeit vnder win
 den dz du dich mit wid
 gott segest do sprach
 aber der heylig abra-

ham Ich bitt dir heyle
 seit dz du mir mit zu
 mütest des ich vns wir
 dig bin do sprach aber
 der byschof Du hast die
 welt vnd alle da
 dar imc ist vlassen
 vnd hast em drüggot
 leben vnd solt doch
 wüssen dz dir der abre
 sten tugent noch gebri
 tet dz ist gchor sami
 do erschrauck der hei
 lig man gar fere ab dem
 wort vnd weinte gar
 imc blich vnd sprach
 vwe heyliger vatter wer
 bin ich oder min leben
 dz du mir so grosse werck
 gebütest do sprach
 der byschof nu bist du
 hic allein vnd schaffest
 allein diner sel werck
 vnd heil du beträcht
 weder besser si dz du allein
 dines lönes wartest
 oder mit dir menig
 thasent selan die gott
 durch dir lere vnd
 durch dir heylige leben
 beheren mag do sprach
 der heylig abraham
 vnsere herren wille
 werd vnd in recht ge-